

29 neue Mietwohnungen für Familien

Spatenstich Baugenossenschaft Kempten investiert neun Millionen Euro am Floßerweg

Kempten Mit Konfettiregen und Sekt feierten die Verantwortlichen der Baugenossenschaft Kempten ihren ersten Spatenstich seit 25 Jahren. Bis Ende 2020 entstehen gegenüber der Kirche St. Michael am Floßerweg 29 familien- und behindertengerechte Mietwohnungen. Neun Millionen Euro investiert das Unternehmen in die Wohnungen und in eine Tiefgarage.

Zusammen mit den Vorständen Alexandra Vogt und Hans-Peter Hartmann griffen die Aufsichtsratsvorsitzenden Klaus Schmalholz und Willi Helmes, Projektleiter Jens Wiedemann sowie Oberbürgermeister Thomas Kiechle und Baureferent Tim Koemstedt zum Spaten. Dreimal wirbelten sie eine Schaufel Erde durch die Luft.

Kiechle lobte die Initiative der Baugenossenschaft, bezahlbaren Wohnraum zu schaffen. Am Floßer-

weg standen bislang fünf Häuser aus den Jahren 1949/50 mit sehr kleinen Grundrissen. Im neuen fünfstöckigen Haus entstehen drei Ein-Zimmer-, vier Zwei-Zimmer- und 22 Drei-Zimmer-Wohnungen. Unter den Innenhof kommt eine Garage mit 47 Stellplätzen und direktem Aufzug zu den Wohnungen. Der Innenhof soll auch künftig ein großer Erholungs- und Begegnungsplatz mit vielen Spielmöglichkeiten für Kinder sein.

Mit dem Neubau werden die angrenzenden Häuser der Baugenossenschaft aus den Jahren 1963/64 aufgefrischt, kündigte Hartmann an. Er freut sich, dass das Unternehmen 100 Jahre nach seiner Gründung nun wieder ein neues Kapitel im Wohnbau aufschlägt. Aktuell liegt der Bestand bei fast 1100 Mietwohnungen in Kempten und Waltenhofen. (li)



Am Floßerweg entstehen 29 familien- und behindertengerechte Wohnungen. Die Baugenossenschaft Kempten investiert neun Millionen Euro. Foto: Ralf Lienert